

### **Plan D Reisezugwagen der NS, Ep. 3 -Set 1**

Noch heute versetzen diese markanten Reisezugwagen vom Typ „Plan D“ die Eisenbahnfreunde in ganz Europa in Entzücken. Waren sie doch bis kurz vor der Jahrtausendwende aus keinem internationalen, von den Niederlanden ausgehenden Schnellzug wegzudenken. Sie waren in Paris zuhause, genauso wie in Kopenhagen oder Wien, in Berlin, Zürich, Rom oder München. Von Amsterdam aus waren sie ständige Gäste der berühmten, Deutschland durchlaufenden Kurse oder Kurswagenverbindungen z.B. des Holland-Skandinavien Express nach Stockholm, des Austria Express nach Wien und Athen, des Holland-Italien Express nach Rom oder auch des Ost-West Express nach Moskau.

Dieser ab 1949/1950 in großer Stückzahl und in allen Wagenklassen gebaute Reisezugwagentyp geht schon auf eine ähnliche, bereits vor dem 2. Weltkrieg gebaute Konstruktion zurück. In den Niederlanden haben bis heute zahlreiche Wagen dieser Bauart überlebt. Die wohl am besten erhaltenen und restaurierten finden sich im Niederländischen Eisenbahnmuseum in Utrecht.

Die vom Konstrukteur Frank Mell stammenden Wagen zeigen das Erscheinungsbild der 1. und der 2. Klasse-Wagen in der Epoche 3b. Zu dieser Zeit war bereits die 3. Wagenklasse aufgehoben und die ehemaligen 3. Klasse-Wagen waren zur 2. Klasse heraufgestuft worden. Letztere Wagen besitzen als ehemalige 3. Klassewagen 9 Abteile und weisen dementsprechend 9 seitliche Abteilstellen auf während die originalen Wagen 2. Klasse wie die 1. Klassewagen und die gemischten 1./2. Klassewagen dagegen 8 Abteile und ebenso viele seitlich sichtbare Abteilstellen besitzen. Von außen sind die 1. Klasse-Abteile am gelb-beigen Strich über den Abteilstellen zu erkennen.